



Sammlung Theaterzettel

Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück

Lessing, Gotthold Ephraim

1899-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. Februar 1899.

57. Vorstellung im Abonnement B.

Festspiel

zur Erinnerung an den Kurfürsten **Karl Theodor**

von Karl Wolff.

Personen:

Erster Bürger	Herr Godek.
Zweiter Bürger	Herr Köfert.
Der Genius Mannheims	Frl. Lissi.

Hierauf:

Minna von Barnhelm

oder: **Das Soldatenglück.**

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Porth.
Minna von Barnhelm	Frl. Wittels.
Franziska, ihr Kammermädchen	Frau Hesse-Berg.
Zust, Bedienter des Majors	Herr Tietsch.
Paul Berner, gewesener Wachtmeister	Herr Ernst.
Der Wirth	Herr Hecht.
Eine Dame in Trauer	Frl. v. Rothenberg.
Ein Feldjäger	Herr Moser.
Nicant de la Marlinière	Herr Jacobi.
Ein Diener des Fräulein von Barnhelm	Herr Peters.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrelog im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr v. r. Herbst in Worms.

Freitag, den 17. Februar 1899. 59. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Cid.

Lyrisches Drama in 3 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Anfang 7 Uhr.